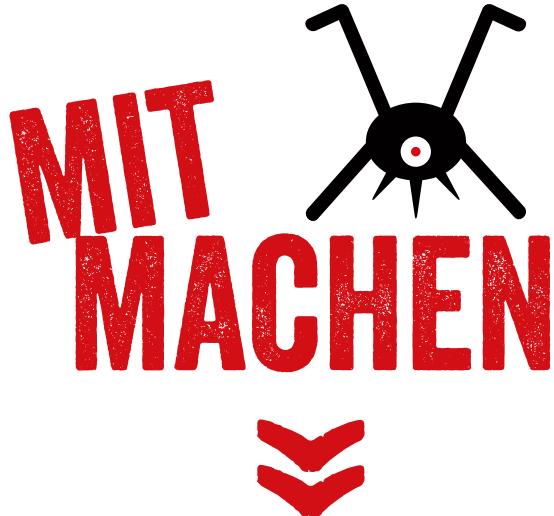


„Dieses Projekt ist eines der einzigartigen Dinge, die nur Bereicherung bringen. Das beste Projekt.“

MIT MACHEN



Eine Bewerbung ist jederzeit möglich. Leseclubs, Jugendjurys und Gruppen ums Buch können sich direkt beim Arbeitskreis für Jugendliteratur bewerben. Dieser hilft und begleitet bei der Entwicklung und Durchführung eigener Aktionen.



Informationen zur Bewerbung
und Projektbeispiele:
www.literanauten.org



Folge uns auf
instagram.com/literanauten_akj



Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Projekt: Literanauten
Steinerstraße 15, Haus B
81369 München
Telefon +49 89 45 80 80 86
Fax +49 89 45 80 80 88
E-Mail literanauten@jugendliteratur.org
www.literanauten.org
[www.instagram.com/literanauten_akj](https://instagram.com/literanauten_akj)

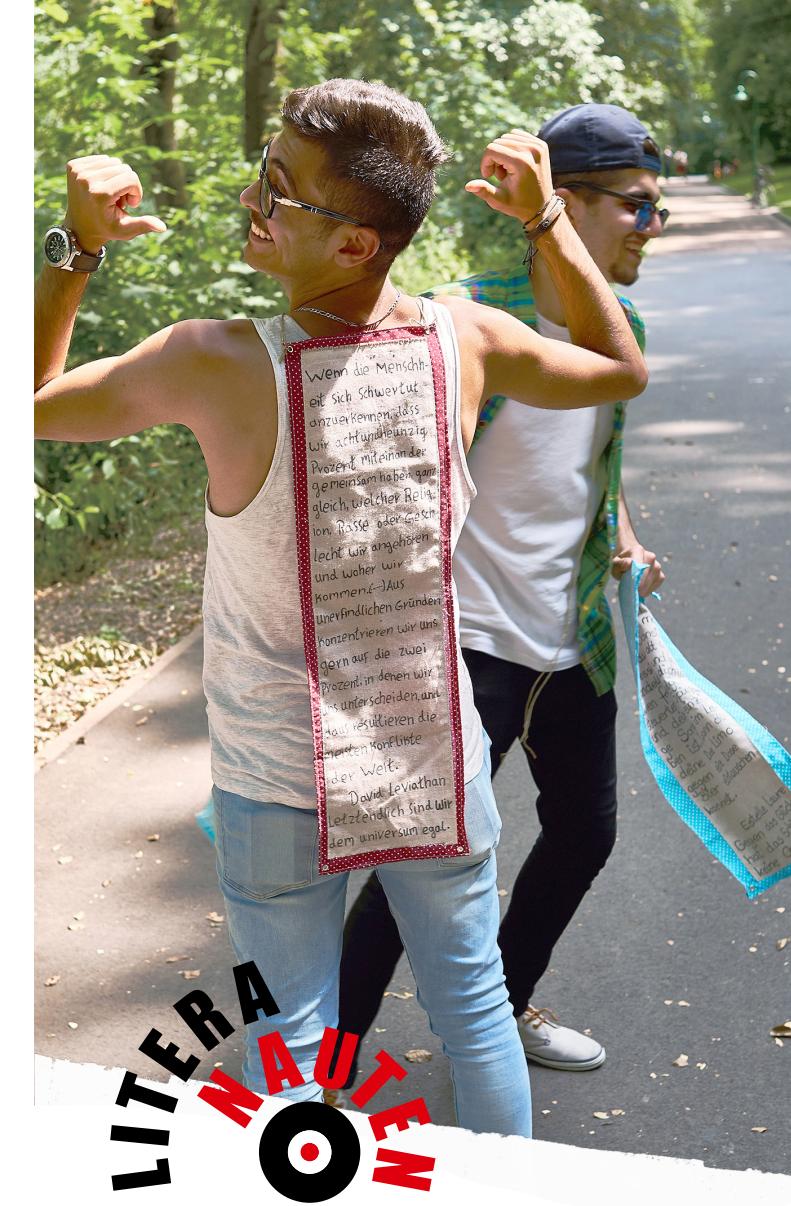
GEFÖRDERT VON



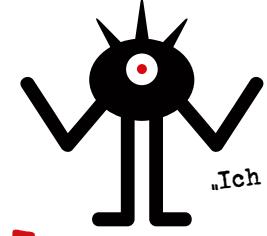
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



© Wortwerkstatt Limburg, AKJ



**EIN PROJEKT
VON JUGENDLICHEN FÜR
JUGENDLICHE**



WER

„Ich bin mutiger geworden und habe viele neue Bücher und Geschichten kennengelernt und gelesen.“

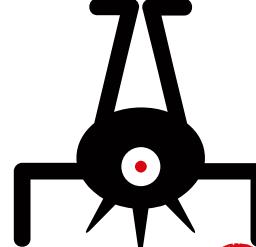
Literanauten treffen sich in Buchhandlungen, Bibliotheken oder Schulen, aber auch in kulturellen und sozialen Einrichtungen. Sie organisieren sich in Leseclubs und geben ihre Freude an Büchern und Geschichten an andere Kinder und Jugendliche weiter.

Dafür kooperieren Literanauten mit Partnern aus den Bereichen offene Jugendarbeit, Kita, Nachmittagsbetreuung, Schule, Buchhandlung oder Bibliothek.

Für und mit ihnen planen und gestalten Literanauten literarische Aktionen in ihrer Region. Das können (szenische) Lesungen, Buchtrailer- und Hörspielproduktionen, Ausstellungen, Schreib- und Druckwerkstätten, Theater-, Vorlese- oder Street-Art-Projekte und vieles mehr sein.

Geleitet werden die Leseclubs meist von haupt- oder ehrenamtlichen Mitarbeitenden einer Einrichtung oder sie organisieren sich selbst.

„Wir sind komplett unterschiedliche Menschen, aber uns alle verbindet eine Leidenschaft – Bücher!“



WAS

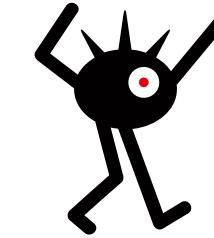
Durchgeführt werden Einzelveranstaltungen sowie mehrtägige Projekte. Diese können außerschulisch, aber auch im Rahmen von Schulfesten oder Schulprojektwochen stattfinden. Auch Veranstaltungsreihen oder Ferienprogramme sind möglich.

Der Fokus aller Aktionen liegt auf dem produktionsorientierten Umgang mit Literatur, bei dem verschiedene Künste (u.a. Bildende Kunst, Fotografie, Film, Musik, Theater, Zirkus) sowie analoge und digitale Medien zum Einsatz kommen können.

Jedes Jahr findet ein bundesweites Treffen für alle aktiven und interessierten Leseclubs statt. Bei der Wochenendtagung werden neue Methoden vermittelt; sie dient dem Austausch und der Vernetzung untereinander.



WARUM



WIE

„Es ist toll, andere Menschen fürs Lesen zu begeistern.“

Die Literanauten sind ein Projekt des Arbeitskreises für Jugendliteratur. Gefördert wird es vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, von der PwC-Stiftung und der Waldemar-Bonsels-Stiftung.

Finanziert werden u.a. Honorar- und Reisekosten für Fachkräfte, Ausgaben für Material, Druckkosten für Publikationen, Reise- und Verpflegungskosten sowie Eintrittsgelder für die Teilnehmenden. Die konzeptionelle und organisatorische Arbeit der Leseclubs wird als Eigenleistung in das Projekt mit eingebracht.

- LITERANAUTEN ...
- ... tragen Verantwortung durch aktive Mitgestaltung.
- ... werden zum Vorbild für andere.
- ... erfahren Selbstwirksamkeit.
- ... entwickeln Kompetenzen.
- ... schärfen ihre Wahrnehmung.
- ... schaffen Zugang zu Büchern.
- ... setzen sich mit Geschichten und Figuren auseinander.
- ... vernetzen sich.